



Alles im Blick zu haben und dabei Kosten einzusparen, dies sind die Grundanforderungen an eine jede Fuhrparkmanagementsoftware. Doch gerade in den letzten Jahren haben sich die Anforderungen, die Strukturen und damit einhergehend auch die Technologien für die Verwaltung von Flottendaten signifikant geändert. Heute werden alle relevanten Daten an dem Punkt gesammelt, wo sie entstehen, um sie dann in Echtzeit in die Fuhrparkmanagementsoftware zu überführen. Neben Highspeed-Internet ermöglichen dies intelligente Plattformen, die jederzeit und von jedem Ort der Welt aus die Erfassung, Speicherung und Weiterverarbeitung dieser Daten erlauben.

Um ein modernes Fuhrparkmanagementsystem auch europaweit einsetzen zu können, müssen weitere Voraussetzungen, wie die Mehrsprachigkeit und Mehrwährungsfähigkeit, erfüllt sein. Als wäre dies nicht genug, erfordert ein internationaler Einsatz, dass länderspezifische rechtliche wie auch steuerliche Aspekte berücksichtigt werden, und setzt bei modernen Systemen voraus, dass sie beispielsweise mit multiplen Steuersätzen umgehen

Schon auf nationaler Ebene stellt die Verwaltung einer Flotte eine enorme Herausforderung für den Flottenverantwortlichen dar. Wird der Aktionsradius des Fuhrparks über die Ländergrenzen hinweg erweitert, steigt der Aufwand exponentiell an. Unterschiedliche rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen, verschiedene Sprachen und Währungen sind nur einige der Anforderungen, die es beim Betrieb eines international agierenden Fuhrparks zu berücksichtigen gilt. Dass dies aber quasi auf Knopfdruck geschehen kann, beweisen die Softwarelösungen für den europäischen Einsatz in der Flottenmanagement-Übersicht.

können. „Die Herausforderungen, denen wir uns in Bezug auf den europaweiten Einsatz unserer Fuhrparkmanagementplattform FleetScape IP stellen, sind vielfältig. Die Integration einer Vielzahl von Währungen, Steuern, unterschiedlichen Prozessen bei der Beschaffung von Fahrzeugen oder die Verwaltung von Stammdaten können aber bei FleetScape ganz einfach im System hinterlegt und jederzeit um neue Komponenten erweitert werden“, erläutert Dirk Zieschang, Gesellschafter der InNuce Solutions GmbH.

Trotz aller Technisierung erwarten Kunden, die europaweites Fuhrparkmanagement einsetzen, ein System, das auf die unternehmenseigenen

FUHRPARKMANAGEMENT-SOFTWARELÖSUNGEN FÜR DEN EUROPÄISCHEN EINSATZ (AUSWAHL)

Unternehmen	Carano Software Solutions GmbH	Chevin Fleet Solutions bvba	community4you AG	CreamTeam GmbH	FleetOne Software GmbH	InNuce Solutions GmbH
Internetadresse	www.carano.de	www.chevinfleet.com	www.commfleet.eu	www.creamteam.de	www.fleetone.de	www.innuce-solutions.de
Name der Softwarelösung	Fleet+	FleetWave 2.3	comm.fleet - Fuhrparkmanagement Software	CAREXPRESS	FleetOne	FleetScape IP
Mindestfuhrparkgröße	30 Fahrzeuge	300 Fahrzeuge	50 Fahrzeuge	10 Fahrzeuge	10 Fahrzeuge	10 Objekte
Systemvoraussetzungen	Datenbanksysteme: MS SQL- Server (2005, 2008, 2008 R2) und Oracle (8, 9, 10, 11); Betriebssysteme: ab Windows 2000 SP4 bis Windows 8.1 (als 32-Bit-Systeme)	über alle gängigen Browser; Datenbanksysteme: .NET v4 Framework, MS SQL (2005, 2008, 2012) oder Oracle (9i, 10g, 11g)	über mobile Anwendungen sowie alle gängigen Browser; betriebssystem- und datenbankunabhängig; komplette Unterstützung für Virtualisierungslösungen	Datenbanksysteme: Oracle ab 9i bzw. MS SQL Server ab 2000; Betriebssysteme: ab Windows Server 2003; Internet Explorer ab 6.0	Datenbanksysteme: Oracle und MS SQL Server; für Desktop-Lösung ab Windows Vista sowie alle gängigen Browser	über alle gängigen Browser; betriebssystem- und datenbankunabhängig
Über welche Schnittstellen verfügt das System standardmäßig?	Finanzbuchhaltung (u. a. SAP, DATEV), Leasingabrechnungen und Tankdaten aller gängigen Mineralölgesellschaften; weitere Schnittstellen auf Anfrage	Schnittstellen zu Herstellern, Leasing-, Finanzierung & Kreditkarten-, HR & Fahrer-, Reparatur-, Unfall-, Kraftstoff- und Telematikdienstleistern; derzeit 170 aktive Schnittstellen vorhanden	bereits eine Vielzahl an Schnittstellen vorhanden wie z. B. Finanzbuchhaltung, SAP, Rechnungen, Leasingabrechnungen, Tankdaten oder externe Dienstleister; flexibel um weitere Import- und Exportschnittstellen erweiterbar	Personal- und Fahrzeugstammdaten, Buchungsdaten (Tankdaten etc.), Führerscheinkontrolle und Fahrtenbuch	Import von Leasingrechnungen, Tankdaten, Schadenmeldungen, Führerscheinvorlagen, Dokumentenmanagementsysteme, Personal- und Fahrzeugstammdaten; Export von Personalsystemen (Steuerberechnung), Finanzbuchhaltung	verfügt über diverse Schnittstellen wie z. B. Tankkartenbestellung, Führerscheinkontrolle und Gutachtenerstellung sowie ca. 40 Sammelbelegimporte für Leasing-, Tank-, Reifendaten; zusätzlich können unterschiedliche Buchungssysteme bedient werden
Ist eine Auswertung länderweise möglich?	ja	ja	ja	ja	ja	ja
In welchen Sprachen verfügbar?	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; Deutsch und Englisch als Standard	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; derzeit sind ca. 20 Sprachsets vorhanden, welche der Kunde selbst noch erweitern und an den eigenen Sprachgebrauch anpassen kann (unter anderem Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Spanisch)	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; derzeit unter anderem Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch und Spanisch	um beliebig viele Sprachen erweiterbar	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; Deutsch, Englisch und Französisch als Standard	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; derzeit in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Portugiesisch, Schwedisch und Polnisch
Welche Währungen werden unterstützt?	alle	alle	alle	alle	alle	alle
Wird ein europaweiter Support angeboten?	ja, ein internationales Team steuert den Support aus dem Berliner Büro	ja, per E-Mail, Telefon, Skype oder auf Wunsch beim Kunden vor Ort (in Deutsch, Englisch, Französisch oder Niederländisch)	ja, durch Supportvertrag geregelt, bei Bedarf 24/7	ja, telefonisch	ja, telefonisch und per E-Mail (in Deutsch oder Englisch)	ja, in Deutsch oder Englisch.
Kontakt für Interessenten	Tanja Liedtke Tel.: 030/399944-0 E-Mail: info@carano.de	Cees van Gaalen Tel.: (+32) 2/8928060 Mobil: (+31) 6/25312360 E-Mail: cees.vangaalen@chevinfleet.com	Uwe Bauch; Lavinio Cerquetti Tel.: 0371/909411-0 E-Mail: info@community4you.de	Monika Ruth von Winckler Tel.: 089/4161216-25 E-Mail: monika.von.winckler@creamteam.de	Torsten Schulz Tel.: 06196/882878-0 E-Mail: tos@fleetone.de	Dirk Zieschang Tel.: 040/3289019-11 E-Mail: dirk.zieschang@innuce.de

Bedürfnisse und Strukturen abgestimmt ist. Eine entscheidende Rolle spielt hierbei ein kompetenter und prompter Service sowie persönliche Erreichbarkeit. Daher ist die Software für die Fuhrparkverwaltung lediglich ein Kundenbedürfnis, das es für den europaweiten Einsatz zu erfüllen gilt. Darüber hinaus erwarten international agierende Kunden auch permanente Unterstützung in allen Projektphasen – angefangen bei der Projektspezifikation über die Implementierung und den Rollout bis zum Betrieb der Software. Dafür müssen Installation, Schulungen und technische Wartung über unterschiedliche Zeitzonen und in unterschiedlichen Sprachen angeboten werden. Ein Remote-Zugriff und der vertraglich geregelte Remote-Support müssen bei Bedarf 24 Stunden an sieben Tagen den ortsunabhängigen und sicheren Zugriff auf geschäftskritische Netzwerkressourcen ermöglichen.

Wesentliches Merkmal des Programms sollte auch die Mandantenfähigkeit sein, damit klare Trennungen der Berechtigungen und Einstellungen möglich werden und sich die Daten der jeweiligen Länder separat betrachten wie auch auswerten lassen. Eine solche Mehrmandantenfähigkeit, wie sie beispielsweise auch über Fleet+ von Carano geboten wird, erlaubt zudem ein hohes Maß an Flexibilität, wodurch wiederum problemlos auf Veränderungen in der landesspezifischen Gesetzgebung eingegangen werden kann. Die Mandantensteuerung erfolgt dabei in den meisten Fällen auf der Basis von Nutzerrechten. Dies erlaubt einen einheitlichen Datenbestand, der die Möglichkeit für ein zentrales Reporting offenlässt. Knut Krösche, Leiter International Fleet bei der Volkswagen Financial Services AG, verdeutlicht: „Kunden benötigen Fuhrparkmanagementlösungen, die zu jeder Zeit verfügbar sind. Mit einem zentralen und personifizierten Onlinebenutzerzugang muss der international verantwortliche Fuhrparkmanager in der Lage

sein, auf die Daten aller Länder zuzugreifen. Relevante Kundendaten wie zum Beispiel CO₂-Emissionen und Kosten (Total Cost of Ownership) müssen rund um den Fuhrpark gezielt, schnell und bequem analysiert sowie bearbeitet werden, und dies ohne jeglichen Kommunikationsbruch.“

Wie auch in vielen anderen Bereichen hält Cloud-Computing auch in die Fuhrparkmanagementsoftwarelösungen Einzug. Dabei profitieren international agierende Unternehmen in hohem Maße von der daraus resultierenden Unabhängigkeit von Geschäftsprozessen und IT-Ressourcen. Für die Nutzer moderner Fuhrparkmanagementsysteme, die den orts- und zeitunabhängigen Zugriff auf benötigte Workflows und Daten ermöglichen, bieten sich cloudbasierte Systeme natürlich geradezu an. Thomas Krüger, Geschäftsführer der TCS Technology Content Services GmbH, sieht hier die Zukunft: „Cloud-Anwendungen, oder präziser SaaS-Lösungen, werden stark wachsen und damit einhergehend viele neue oder neuartige Anwendungen ermöglichen. Sie sind moderner in der Systemarchitektur und verkürzen die Zeit bis zum Betrieb eines neuen Systems. Jedoch ist Fuhrparkmanagement immer noch ein wissensbasiertes, individuelles Geschäft, daher sind modular konzipierte cloud- und servicebasierte Lösungen sinnvoll, um die unterschiedlichen Anforderungen zu erfüllen.“

Internationales Fuhrparkmanagement ist selbstverständlich auch ohne Cloud-Computing realisierbar, jedoch gehört dem Cloud-Computing auch in diesem Segment zweifellos die Zukunft, bietet es doch entscheidende Wettbewerbsvorteile. Grundsätzlich wird es in der Zukunft darum gehen, die Mobilität der Softwarenutzer in die Anwendung einzubeziehen, was einem grenzüberschreitenden Einsatz natürlich zuträglich ist.

KEMAS GmbH	K-SOFT iT-Center	SiteOS AG	TCS Technology Content Services GmbH	Ultimo Software Solutions GmbH	Volkswagen Financial Services AG
www.kemas.de	www.flottenmanager.net	www.siteos.de	www.e-flotte.eu	www.ultimo.com	www.vwfs.de
carpool NET	Flottenmanager	FleetOS	e-flotte fleet	Ultimo Fleet Management	FleetCARS/FleetCARS International
keine, Lizenz unbegrenzt	20 Fahrzeuge	30 Fahrzeuge	Cloud: keine; Full Service: 10 Fahrzeuge	keine, Lizenz unbegrenzt	keine, Lizenz unbegrenzt
Datenbanksysteme: MS SQL 2000, MySQL4, Oracle 11g; Betriebssysteme: ab Windows Server 2008 und Suse Linux Enterprise; mind. Internet Explorer 8 und Javascript aktiviert	Datenbanksysteme: MS SQL Server 2008 - 2014; Betriebssysteme: ab Windows 7	Datenbanksysteme: MS SQL, MySQL, Oracle; Betriebssysteme: Windows oder Linux; Browser: Firefox, Chrome, Safari	Cloud: aktueller Browser; Full Service: keine Voraussetzungen	über mobile Anwendungen (Ultimo GO+) sowie alle gängigen Browser; Datenbanksysteme: MS SQL oder Oracle; Betriebssysteme: Windows 2008	über alle gängigen Browser (optimiert für IE und Firefox)
bedient alle Schnittstellen, die über .csv, Webservice oder xml-Format verfügen	bereits eine Vielzahl an Schnittstellen vorhanden wie z. B. SAP oder Tankkarten	bereits eine Vielzahl an Schnittstellen vorhanden wie z. B. Fahrzeug- und Tankdaten	bereits eine Vielzahl an Schnittstellen vorhanden wie z. B. zu Tankkarten, div. Leasing- und Fuhrparkmanagementgesellschaften, DAT, Sachverständigenorganisationen; div. Buchhaltungssysteme (z. B. SAP)	bereits eine Vielzahl an Schnittstellen vorhanden wie z. B. zu Tankkarten, TollCollect, Telematiksystemen sowie zu Finanzbuchhaltung (z. B. SAP); flexibel um weitere Import- und Exportschnittstellen erweiterbar	bereits eine Vielzahl an Schnittstellen mit allen gängigen Textformaten vorhanden
ja	ja	ja	ja	ja	ja
um beliebig viele Sprachen erweiterbar; Deutsch und Englisch als Standard	Deutsch und Englisch	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; Deutsch und Englisch als Standard	um beliebig viele Sprachen erweiterbar; User kann jede Bezeichnung selbst anpassen	Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch und Polnisch	Deutsch, Englisch, Französisch, Katalanisch, Niederländisch, Polnisch, Spanisch und Tschechisch
alle, spezifisch festlegbar	alle, spezifisch festlegbar	Euro, weitere Währungen optional	alle	eine Währung wird als Systemwährung definiert, weitere Währungen (für Preise usw.) können einbezogen werden	alle
ja, außerhalb Deutschlands über Servicepartner	nein, zurzeit nicht (DACH)	ja, optional	ja, bei Cloud telefonisch oder per E-Mail; bei Full Service in Abstimmung mit regionalen Partnern	ja, über das Supportdesk (in Deutsch, Englisch, Französisch oder Niederländisch)	ja
Peter Vogel Mobil: 0173/6254784 E-Mail: p.vogel@kemas.de	Michael Kombüchen Tel.: 02104/233880 E-Mail: info@k-soft.de	SiteOS AG Tel.: 089/3090897-0 E-Mail: info@siteos.de	Thomas Krüger Tel.: 0911/23053-111 E-Mail: t.krueger@tcs-dienstleistung.de	Vertrieb Ultimo Tel.: 02064/8284754 E-Mail: sales@ultimo.com	Markus Leinemann Tel.: 0531/212-83564 E-Mail: internationalfleet@vwfs.com